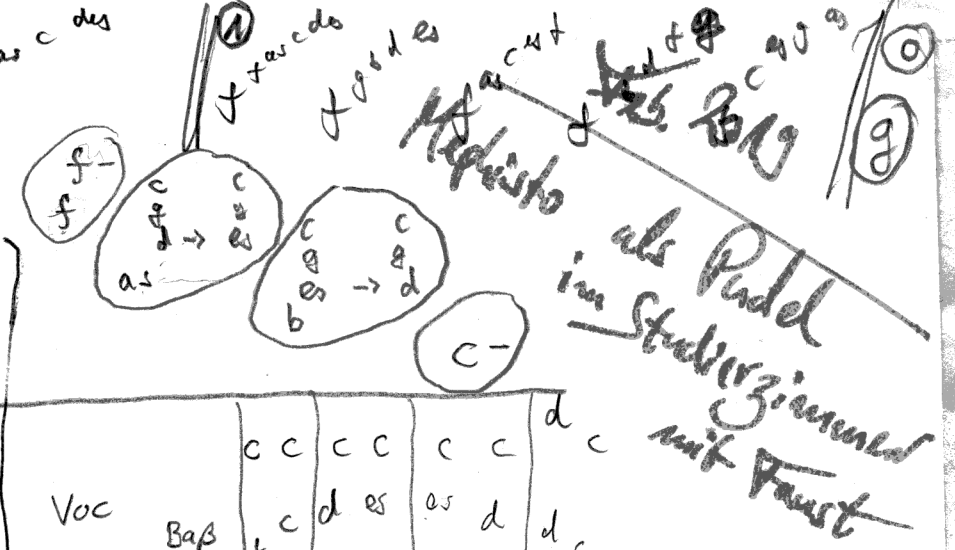


Intro ② <sup>c es g as</sup> <sup>d f a b</sup> <sup>c es g d e</sup> <sup>c f a s c des</sup>

①

Wo wir in Chören  
 Jauchzende hören,  
 Über den Auen  
 Tanzende schauen,  
 Die sich im Freien  
 Alle zerstreuen.  
 Einige klimmen  
 Über die Höhen,  
 Andere schwimmen  
 Über die Seen,  
 Andere schweben;  
 Alle zum Leben,  
 Alle zur Ferne  
 Liebender Sterne,  
 ||: Seliger Huld. :||



als Pudel  
 im Studierzimmer  
 mit Faust

Tiefer Baß Voc +  
 Kinderchor im Wechsel

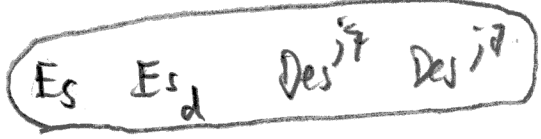
A Pause  
 + tiefes C

A + tiefes C

Mephistopheles:

②

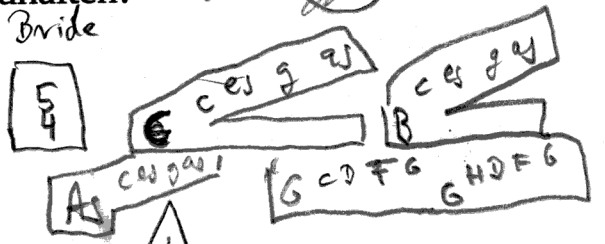
Er schläft! So recht, ihr luft'gen zarten Jungen!  
 Ihr habt ihn treulich eingesungen!  
 Für dies Konzert bin ich in eurer Schuld.



Du bist noch nicht der Mann, den Teufel festzuhalten!

tranquillo

Umgaukelt ihn mit süßen Traumgestalten,  
 Versenkt ihn in ein Meer des Wahns;  
 Doch dieser Schwelle Zauber zu zerspalten,  
 Bedarf ich eines Rattenzahns.



Bridge 5 4 <sup>g b d e</sup> <sup>g a c e f</sup> <sup>g b d f g</sup> <sup>g c e s g as</sup> <sup>c</sup>

~~III~~ Tempo + Beat  
 C- C- C- C- 3  
 b A5

5/4 Nicht lange brauch ich zu beschwören,  
 Schon raschelt eine hier und wird sogleich mich hören.

4/4 Der Herr der Ratten und der Mäuse, ~~I~~ Tempo :/.  
 Der Fliegen, Frösche, Wanzen, Läuse

Befiehlt dir, dich hervor zu wagen  
 Und diese Schwelle zu benagen,  
 So wie er sie mit Öl betupft –  
 Da kommst du schon hervorgehupft!

~~III~~ :/.

:/.

:/.

Nur frisch ans Werk! Die Spitze, die mich bannte,  
 Sie sitzt ganz vornen an der Kante.  
 Noch einen Biß, so ist's geschehn. –  
 Nun, Fauste, träume fort, bis wir uns wiedersehn.



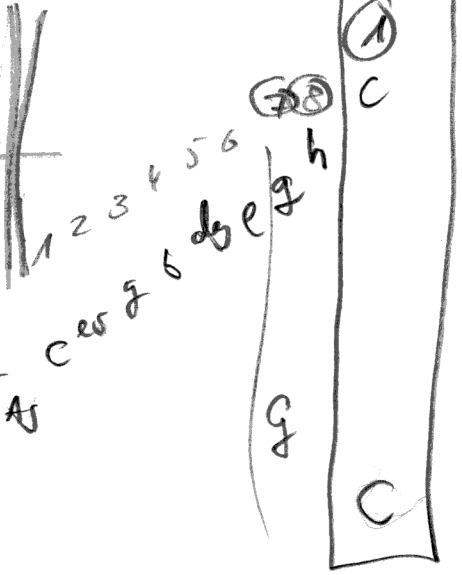
~~Handwritten scribble~~

~~Handwritten scribble~~

? Solo auf ~~III~~ ~~Handwritten scribble~~ ~~I~~ Tempo ? NN

Faust (erwachend):

~~I~~ Bin ich denn abermals betrogen?  
 Verschwindet so der geisterreiche Drang  
 Daß mir ein Traum den Teufel vorgelogen,  
 Und daß ein Pudel mir entsprang?



Solo auf C- C-# C-# C-A C-A5 C-e5 f b e g h

MadnoK